

Priester der Diöcese Speyer. Würzburg. Göbel 1896. Gr. 8°. VIII und 115 S. Preis M. 1.50 = fl. —.90.

In dieser Abhandlung wird die Lehre der apostolischen Väter, christlichen Apologeten und Kirchenschriftsteller über das Dogma der Auferstehung des Fleisches, und zwar bis zur Zeit des Concils von Nicäa (325), behandelt. Zu diesen apostolischen Vätern, Apologeten und Kirchenschriftstellern, welche sich ausführlicher mit dem Auferstehungs-Dogma beschäftigt haben, zählen nach dem Autor Clemens von Rom, Ignatius von Antiochien, Polycarp von Smyrna, Justin, Tatian, Athenagoras der Philosoph, Theophilus von Antiochien, Irenäus, Hippolyt, Origenes, Methodius, Minucius Felix und Tertullian.

Bei der Behandlung dieses Stoffes wird die Lehre jedes einzelnen Schriftstellers für sich ins Auge gefasst und dargestellt. Erst am Schlusse der Abhandlung wird das Gesamtergebnis derselben in streng logischer Ordnung zusammengefasst.

Das Werk ist sehr lehrreich, interessant und nicht bloß sehr lebenswert, sondern auch praktisch für Prediger und Katecheten von großem Nutzen.

St. Pölten.

Professor Dr. Alois Fleischl.

9) **Die Schule Jesu Christi.** Von P. Grou S. J., herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von P. Doyotte S. J. Paderborn. 1894. Druck und Verlag der St. Bonifacius-Druckerei. 2 Bände mit 364 und 368 S. Preis brosch. M. 2.40 = fl. 1.44.

Das Urtheil über die segensreichen Schriften des P. Grou, z. B. das Schatzkästlein, die heiligsten Herzen Jesu und Mariä etc., gilt auch vollends von diesem Werke. Beim Deffinen dieses Buches fühlt jeder die Einfachheit der Sprache und die Tiefe des Inhalts, sowie die heilige Salbung, welche geschöpft sind aus der heiligen Schrift und den alten Asceten. Auch sind die Prüfungen, womit Gott den Auctor heimsuchte, die Schule gewesen, in welcher derselbe zu einem Werkzeuge Gottes herangebildet wurde, wie wir dies bei mehreren Geistesmännern treffen, z. B. bei dem ehrwürdigen Scupoli. Zuversicht und Demuth kennzeichnen durchwegs den Mann des Gebetes.

Der Inhalt ist folgender: Im ersten Theile wird gezeigt die Größe unserer Auserwählung und des daraus folgenden Glücks und worin dieses zu suchen sei: in der christlichen Gerechtigkeit; ferner die Mittel hiezu und der Lohn. Der zweite Theil fordert auf zum Gebet und zur Wachsamkeit und zeigt die Eigenchaften des Gebetes, erklärt das Vaterunser; auch die Gefahren, vor denen man wachen muss, Tadelsucht, Menschenfurcht, weltliche Ansichten, vor welchen die heilige Kirche als trostreiche Führerin uns besieht.

Sowie der weltherühmte verstorbene Pfarrer Kneipp ein Hauptgewicht auf einfache Lebensweise und kräftige Nahrung gelegt hat, so muss man auch an diesem geistigen Werke die Kürze des Ausdrucks und die Kraft des Inhaltes lobend anerkennen. So schreibt einer, der nicht der Welt zu gefallen, sondern diese für Gott zu gewinnen sucht.

Lambach.

P. Maurus Hummer O. S. B.

10) **Predigten über das Vaterunser.** Ein Cyclus von Predigten für alle Sonn- und Festtage von Allerheiligen bis zum Feste der Apostel-